

Wahlkreisbüro  
Tumringer Str. 226  
79539 Lörrach  
Tel.: (07621) 550 311  
Fax: (07621) 550321  
wahlkreisbuero@stickelberger.de



Wahlkreisbüro  
Haagener Str. 14  
79539 Lörrach  
Tel.: (07621) 5839520  
Fax: (0711) 206314645  
wahlkreisbuero@josha-frey.de

---

Lörrach, den 20.03.2015

## PRESSEMITTEILUNG

### **Straßensanierungsprogramm 2015**

### **Stickelberger und Frey: „Viele Projekte im Kreis können endlich begonnen werden“**

**Die Landesregierung hat die Mittel für den Erhalt von Landesstraßen und Brücken auf 120 Mio. Euro erhöht. Die CDU-geführten Vorgängerregierungen hatten seit 1996 im Durchschnitt nur 40,7 Mio. Euro pro Jahr investiert. Vor diesem Hintergrund freut es die Landtagsabgeordneten Rainer Stickelberger (SPD) und Joshua Frey (Grüne) ganz besonders, dass in der ersten Tranche von Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2015 allein 14 Projekte im Kreis Lörrach dabei sind.**

Hierbei handelt es sich bei den Bundesstraßen um die B 316 Anschlussstelle Lörrach/Ost – Abfahrt Inzlingen, die Überführung eines Radwegs bei Lörrach an der B 317 und die Unterführung Engebach/Haselbach in Welmlingen an der B 3. Bei den Landesstraßen sind folgende Projekte im Programm: der Bauabschnitt 1 und 2 der L 135 Kandern - Schlächtenhaus, die L 139 Maulburg - Schopfheim, die L 140 Malsburg - Marzell, die L 142 Multen - Aiterner Kreuz sowie der Bauabschnitt 1 und 2 der L 149 Gschwend – Kreisgrenze. Zudem können folgende Erhaltungsmaßnahmen an den Autobahnen begonnen werden: an der A 5 die Überführung der K 6326 bei Markt sowie die Überführung Hodbach Efringen-Kirchen und zwei weitere Bauwerke; an der A 98 das Autobahndreieck Weil – Eimeldingen sowie die Stützmauer Röttelner Hang bei Lörrach.

„Diese Maßnahmen war schon lange überfällig. Nun macht die Landesregierung endlich Nägel mit Köpfen, so dass bald die Bagger zur Sanierung der Straße/Brücke anrollen können“, so die beiden Abgeordneten der Regierungsfractionen.

Frey und Stickelberger begrüßen in diesem Zusammenhang das Bauprogramm 2015 für die Sanierung von Bundes- und Landesstraßen durch die Landesregierung. „Das offene und transparente Verfahren priorisiert nach klar festgelegten Kriterien. Das war seit langem eine Forderung von Grünen und SPD, nachdem sich CDU-Regierungen jahrelang vor dieser unangenehmen Aufgabe gedrückt haben“, erklärten die Abgeordneten. Sie sehen die Sanierung von Bundes- und Landesstraßen damit auf einem guten Weg. „Nach Jahren der Vernachlässigung der Straßeninfrastruktur durch CDU und FDP wird die grün-rote Landesregierung dem Holterdiepolter auf den Straßen im Land Zug um Zug ein Ende bereiten“, betonen Stickelberger und Frey.